

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

15.1.1861 (No. 14)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 14.

Dienstag den 15. Januar

1861.

## Bekanntmachungen.

Aus Anlaß des am 16. d. M. in dem Großh. Hoftheater stattfindenden großen Maskenballes sehen wir uns — um mögliches Unglück zu verhüten — veranlaßt, die diesseitigen Bekanntmachungen vom 2. Januar 1855, Nr. 8, und vom 9. März 1855, Nr. 152, das **An- und Abfahren der Wagen und Droschken bei dem Großh. Hoftheater** betreffend, zur Beachtung hiermit wiederholt in Erinnerung zu bringen:

- 1) Die **Aufahrt** der Equipagen, Chaisen, Droschken u. am Großh. Hoftheater geschieht von der Waldstraße aus unter der bedeckten Einfahrt links. Den **Rückweg** haben die Wagen über den Schloßplatz zu nehmen. Die mittleren Portale bleiben ausschließlich für die Fußgänger offen.
- 2) Zum **Abholen** fahren die Wagen über den Schloßplatz an und haben den Rückweg nach der Waldstraße zu nehmen.
- 3) Auf der in dem Schloßbezirk gelegenen, die Fortsetzung der Waldstraße bildenden Straßenstrecke längs der Drangeriegebäude und vor dem Theatergebäude muß beim An- und Abfahren, bei Vermeidung einer Geldstrafe von 30 fr., im Schritt gefahren werden.

Karlsruhe, den 12. Januar 1861.

## General-Administration der Großh. Kunst-Anstalten.

Nr. 248. Die Großh. Remontirungskommission wird sich am **Samstag den 26. Januar d. J., Nachmittags 3 Uhr,** auf hiesigem Spitalplatz einfinden, um die verstellten kriegsärarischen Pferde zu besichtigen und Pferde von 3 — 6 Jahren anzukaufen.

Die anvertrauten Militärpferde sind der Kommission pünktlich vorzuführen und werden zugleich die Eigentümer, welche Pferde zu verkaufen wünschen, hievon in Kenntniß gesetzt.

Karlsruhe, den 4. Januar 1861.

Großh. Stadtamt.  
v. Neubronn.

Annifer.

Die Einführung direkter Personen- und Gepäck-Abfertigung nach London über Köln u. Ostende betr.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß vom 15. 1. M. anfangend bei den großh. Eisenbahn-Stationen **Heidelberg, Baden und Basel** direkte Fahrбилете nach **London über Köln und Ostende** ausgegeben werden und das Reisegepäck auf Verlangen direkt dahin eingeschrieben wird.

Diese Bилete, deren Ausgabe vorerst auf die I. Wagenklasse beschränkt ist, können für alle fahrplanmäßigen Personenzüge benützt werden und haben eine Gültigkeitsdauer von 30 Tagen, innerhalb welcher auf den im Bилet bezeichneten Unterwegestationen beliebiger Aufenthalt genommen werden kann. Auf jedes Bилet werden 50 Pfund Gepäck taxfrei befördert.

Ueber die in Anwendung kommenden direkten Fahrpreise und Uebergewichtstaxen, sowie über alle sonstigen Bestimmungen wird bei den oben genannten großh. Eisenbahnstationen nähere Auskunft ertheilt.

Karlsruhe, den 11. Januar 1861.

## Direction der großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer.

Kratt.

## Waisenhaus.

An Geschenken sind uns gekommen: durch Hrn. Dekan Roth an bei ihm eingegangenen Weihnachtsgaben 41 fl. 20 fr.; durch Hrn. Oberhofprediger Deinling dergleichen 2 fl. 20 fr.; von Hrn. Raminsegermeister Mittel an einer Rechnung nachgelassen 30 fr.; von Hrn. Schieferdecker G. Becker eine

Imml.  
morgen.

Imml.

Imml.

Imml.

Rechnung nachgelassen mit 2 fl. 21 fr.; von Hrn. E. M. dergleichen mit 2 fl. 42 fr.; von Hrn. S. R. Schw. 1 fl.; von Hrn. Maurermeister Mauck 10 fl. Wir danken verbindlichst.  
Karlsruhe, den 13. Januar 1861.

Der Verwaltungsrath.  
S o r d.

Imml.

### Bekanntmachung. Die Lieferung von Schnüren zu Posthörnern betreffend.

Die Lieferung von 300 Stück aus guter, gelb und rother Wolle gefertigter Schnüre, nebst Quasten zu Posthörnern soll im Soumissionswege vergeben werden.

Die hierzu Lusttragenden werden daher hiermit aufgefordert, ihre desfallsigen schriftlichen Angebote versiegelt und mit der Bezeichnung „Lieferung von Schnüren zu Posthörnern“ längstens bis zum 1. Februar d. J. bei unterfertigter Stelle einzureichen.

Die Musterstücke und Lieferungsbedingungen sind bei der Postmaterialverwaltung dahier, sowie bei den Großh. Postämtern **Mannheim** und **Freiburg** zur Einsicht aufgelegt.

Karlsruhe, den 11. Januar 1861.  
Direction der Großh. Verkehrs-Anstalten.  
Zimmer. Haunz.

### Fahrnißversteigerung.

**Freitag den 18. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, werden in der Stephaniensstraße Nr. 31 b aus dem Nachlasse des Großh. Oberst v. Adelsheim durch Notar Beck verschiedene Fahrniße versteigert, als:

Herrnkleider, Bücher, Waffen, 1 Glasschrank, 1 Theetisch, 1 Kanapee mit 4 Stühlen, 2 große Spiegel in vergoldeten Rahmen, 2 Regulatoruhren und 6 verschiedene werthvolle Uhren, 9 große Kupferstücke und sonstige Bilder, 1 Hobelbank, Werkzeug, Bogelkäfige und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 11. Januar 1861.  
Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard. Müller.

### Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde werden mit üblicher Borgfrist am **18. d. M.** versteigert:

Abtheilung Reitschulschlag  
2000 forlene Hopfenstangen,  
8725 " Wellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf dem Hagsfelder-Eggensteiner Weg, am Hagsfelder Parkthor.  
Karlsruhe, den 11. Januar 1861.  
Großh. Bezirks-Förster Eggenstein.  
v. Kleiser.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Kronenstr. Nr. 18 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 1 Zimmer und Alkof nebst Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. April an eine kleine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock des Vordergebäudes.

Neuthorstraße Nr. 10 sind im untern Stock 2 Zimmer, Mansardenzimmer nebst Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 81 im dritten Stock.

### Wohnung zu vermieten.

Kleine Herrenstraße Nr. 10 ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., an eine kleine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.

### Wohnung zu vermieten.

Ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, ist in der Herrenstraße Nr. 34 auf den 23. April zu vermieten.

### Wohnung zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 9 ist auf 23. April der zweite Stock zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen.

### Logis zu vermieten.

Ein in der Amalienstraße gelegenes Logis im untern Stock, bestehend in 4 Zimmern, Werkstätte, Küche, Keller, Holzremise, Garten und Antheil am Waschkhaus, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 173.

### Zimmer zu vermieten.

2 schöne, ineinandergehende Zimmer nebst den übrigen Erfordernissen sind an eine stille Familie oder einzelne Person bis den 23. Januar zu vermieten: Adlerstraße Nr. 9.

### Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches Zimmer, ohnweit der Infanteriekaserne, mit oder ohne Möbel ist sogleich oder auf 1 Februar zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 148.

### Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße (alte) Nr. 16 ist ein möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

Da die Vermietung rückgängig gemacht wurde, so sind wieder Amalienstraße Nr. 39 im zweiten Stock zwei Zimmer hinten hinaus, unmöblirt oder auf Verlangen mit Möbel, sogleich zu vermieten.

### Möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße im Hause Nr. 26, in der Nähe des polytechnischen Instituts, über drei Stiegen, sind sogleich oder auf den 1. Februar zwei freundliche, auf die Straße gehende, gut möblirtes heizbare Zimmer entweder einzeln oder zusammen um billigen Preis zu vermieten.

3.  
17. Jan.

Imml.

Hutt.

by Beck

Imml.

Hochman  
Hannu  
Höflich. Lab

by  
Kramer

by  
Schum

by  
Lieber

Imml.  
König  
Dönhoff

by  
v. Friedl

by  
Laentz

by  
Faber

by  
Mühl  
Schraw

by  
Wagner

**Wohnungsgesuch.**

Eine ordnungsliebende stille Familie, aus drei Personen bestehend, sucht auf den 23. April eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör. Gefällige Adressen wolle man Spitalstraße Nr. 53 im untern Stock abgeben.

**N. B. Nr. 1903. Logisgesuch.** Wer ein freundliches Logis, bestehend in 4-5 Zimmern, Küche, Keller u., auf kommenden 23. April zu vermieten hat, wolle seine Adresse zustellen dem  
Commissionsbureau von **J. Scharf**,  
Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

**Vermischte Nachrichten.**

**[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird für auswärtig sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 3 eine Stiege hoch.

**[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und überhaupt den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Lichtmess eine Stelle. Näheres Langstraße Nr. 140 im zweiten Stock.

**[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, das gut kochen kann, findet in einer kleinen Haushaltung in Baden eine Stelle. Näheres Neuhofstraße Nr. 34.

**[Dienstvertrag.]** Es wird ein Mädchen unter sehr vortheilhaften Bedingungen sogleich in Dienst gesucht, das kochen, waschen und puzen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Karlostraße Nr. 4.

**[Dienstvertrag.]** Ein anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann, auch alle häuslichen Arbeiten zu verrichten versteht, wird Adlerstraße Nr. 19 im zweiten Stock sogleich in Dienst gesucht.

**[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches etwas nähen kann, findet sogleich dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 1 im Eckladen.

**[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches Kleider machen, schön bügeln und frisiren kann, wünscht sogleich eine Stelle als Kammerjungfer oder in's Zimmer zu erhalten. Näheres in der Amalienstraße Nr. 57 im Hintergebäude zwei Stiegen hoch.

**[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, sowie waschen, puzen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle bei einer stillen Familie. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 9.

Ein junger Mensch vom Lande, der eine gefällige Handschrift schreibt, sucht gegen annehmbares Honorar Beschäftigung in einer Schreibstube. Gefällige Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

**Offene Lehrlingsstelle.**

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgestatteter junger Mensch kann bei mir als Lehrling eintreten.

**A. Bislerfeld**, Hofbuchhändler.

**Verlorener Pelzkragen.**

Sonntag Nachmittag wurde von der Hirschstraße bis zur Blumenstraße ein Pelzkragen mit rothem Seidenfutter verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der Herenstraße Nr. 38 gegen eine angemessene Belohnung im untern Stock abzugeben.

**Aufforderung.**

Es fehlt seit längerer Zeit in einer Privatbibliothek der 3. Band von Heine's Werken (blau gebunden mit rothem Lederrücken). Der jeweilige Besitzer wird gebeten, besagten Band entweder dem Eigentümer zurückzusenden oder auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Der Eigentümer.

**Gefundene Brille.**

Eine Brille ist gefunden worden; dieselbe ist im katholischen Schulhause abzuholen.

**Pferd Verkauf.**

Im Rheinischen Hof, innerer Zirkel Nr. 9, ist ein 9jähriges Zugpferd zu verkaufen.

**Verkaufsanzeige.**

Adademiestraße Nr. 34 ist wegen Wegzug ein gut erhaltener **Chiffonier** billig zu verkaufen.

**Verkaufsanzeige.**

Ein noch ganz neuer, sehr guter und schöner **Serrenmantel** mit langem Kragen, und ebenso ein neuer, feiner **Ueberrock** sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Verkaufsanzeige.**

Küchenschranke mit Glashüren und andere Aufsätze, spanische Wand, Papier oder Holzforb, ein Nachttisch 1 fl., ein Bügel- und andere Tische sind billig zu verkaufen Amalienstraße Nr. 75 im Hinterhaus.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Große französische und böhmische **Judi-ans, Chapons und Poularden**, sowie fette Straßburger **Gänse** empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Nich. Saas**, Hofwildpreihandlung.

**Verkauf von Steinkohlen.**

Unterzeichneter zeigt ergebenst an, daß alle Sorten Steinkohlen jetzt wieder zu haben sind, bestehend in Ruhr, Stück, Fettschrot (Ofenbrand), Schmiedegries, Saarkohlen und Coaks.

**Friedrich Semmerle**,  
Akademiestraße Nr. 36.

Zuml.  
Freitag  
Montag

**Murgschifferschaftliche Holzpreise.**

Waldbuchen Scheitholz, per Klafter 27 fl. — fr.  
Kloftannen 14 fl. 30 fr.  
Anweisungen können erhoben werden bei Herrn  
**A. Salzer, Herrn C. Ph. Ernst,** sowie  
bei dem Unterzeichneten.  
Murgschifferschaftliche Holzfactorie:  
**J. Stüber.**

Zuml.

**C. Arleth,**

großherzoglicher Hoflieferant,  
empfiehlt:

schöne franz. **Chapous, Poulardes** und  
**Perdreux rouges,** frische **Perrigord-**  
**trüffel,** Straßburger **Gänseleberpasteten,**  
große **Solsteiner** und **Ostender Austern,**  
acht russ. und **Elb-Caviar, Homards,**  
ganz frische **Sols, Turbots** zc.

Zuml.

**Winter-Mäntel**

zu herabgesetzten Preisen empfehlen

**Leipheimer & Weeber,**

Langestraße Nr. 151.

by

**Ballhandsbinden,**

Ballhandschuhe für Damen 30 fr., für Herren  
36 fr., farbige Glacehandschuhe zu 30 fr., 36 fr.,  
48 fr. und 1 fl.; **Sandschuhwascherei** und  
**Färberei** in allen Farben und Lederforten  
bei **Stahl, Langestraße Nr. 107.**

Zuml.  
by  
morgens



**Maskenanzüge  
und Dominos**

sind billig zu vermieten in der **Kreuzstraße  
Nr. 8.**

Zuml.



**Masken**

für Herren und Damen  
empfiehlt in großer Auswahl

**D. Hilb.**

**Dominos.**

Bei Unterzeichnetem sind auf bevorstehende  
große Maskenbälle **Herren- und Damen-Domi-**  
**minos, Feuerwehrdominos,** sowie arabische  
**Bournusse** in allen Farben zum Ausleihen bereit.  
Auch sind bei mir **moderne, schwarze Fräcke**  
zu haben.

**Karl Lorenz, Schneidermeister,**  
Waldstraße Nr. 53, Eingang Ludwigplatz.



**Masken**

empfiehlt in großer Auswahl  
**J. Wilhelm Döring.**

**Dominos zu verleihen.**

Zähringerstraße Nr. 56 werden neue und schöne  
**Dominos von 24 bis 48 fr.** verliehen.



**Anzeige.**

Bei Unterzeichnetem sind  
auf bevorstehende Masken-  
bälle **Herren- und Damen-Dominos**  
und aller Art **Maskenanzüge** in großer  
Auswahl zum Ausleihen bereit, und bittet um  
geneigten Zuspruch.

**Bier, Kleiderhändler,**  
Kronenstraße Nr. 46.



**Masken.**

**Atlas-, Wachs-, Papier-Masken**  
und Maskenzeichen en gros et en détail em-  
pfehlt billigst

**Isaak Ettlinger,**  
Kronenstraße Nr. 32.

**Dankagung.**

Für die meiner lieben Tochter Anna während  
ihrer Krankheit und bei der Beerdigung so vielfach  
bewiesene Theilnahme, sage ich hiermit meinen  
herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 14. Januar 1861.  
**J. F. Keller, Revisor.**

**Dankagung.**

Für die so ehrende Theilnahme während des  
achtägigen Krankenlagers, sowie bei Gelegenheit  
des Leichenbegängnisses unseres unvergesslichen  
Vaters, des Hafnermeisters **Christian Reich,**  
sagen wir hiermit allen unsern lieben Verwandten  
und Bekannten unsern herzlichsten Dank, und fügen  
zugleich die ergebenste Bitte hinzu, dem nun in  
Gott Ruhenden ein freundliches Andenken und  
uns gütiges Wohlwollen zu bewahren.  
Die tiefgebeugten Hinterbliebenen.

Zuml.  
morgens

Zuml. by  
morgens

Zuml.  
by  
morgens

Zuml.  
morgens

Zuml.

Zuml.

**Liederhalle.**

Heute Abend halb 8 Uhr Gesangsprobe.

**Liederkranz.**Heute (Dienstag) Abend 8 Uhr  
allgemeine Probe.**Großherzogliches Hoftheater.**Mittwoch den 16. Januar: **Großer Mas-**  
**kenball.**

Freitag den 18. Januar. I. Quartal. 9. Abonne-  
mentsvorstellung. **Das war ich!** Lustspiel in  
einem Akte, von Gutt. Hierauf: **Der verwun-**  
**schene Prinz.** Schwank in 3 Aufzügen, von  
J. v. Blöb. Base: Fräul. Christen aus Mün-  
chen, zum ersten theatralischen Versuch.

**Notizen für Mittwoch 16. Januar:**  
Karlsruhe, Philipp, Notar: Liegenschaftsversteige-  
rung des Lat. Weimar und Genossen, 3 Uhr Nachmit-  
tags im Rathhause.

 **Gestorben:**

13. Jan. Anna Marie Böhler von Reichenau, Haushälterin,  
ledig, alt 32 Jahre.  
14. „ Jakob Schmitt von Helmsheim, Hausknecht, ledig,  
alt 35 Jahre.

**Gasthaus  
zum Waldhorn.**

**Restauration** die ganze Nacht für die im Großh. Hoftheater stattfindenden Maskenbälle:  
kalte und warme Speisen, Delikatessen und Backwerk aller Art;

Inländische und fremde Weine, Champagner Verzenay, Carte rose, deutsche Schaum-  
weine in Eis gesetzt;

Thee, Kaffee, Chocolate, Punsch, Glühwein, Limonade, Mandelmilch etc.; Alles vorräthig  
und fertig empfiehlt unter prompter Bedienung:

**Florian Baumgärtner.****Große  
Masken-Garderobe.**

Im  
**Herren-Kleider-Magazin**

von  
**Karl Marfels,**

Durch die Großh. Hoftheaterverwaltung ist mir die **Theatermasken-Garderobe**  
übertragen worden, was ich mit dem Ansäen ergebenst zur Kenntniß des Publikums bringe, daß ich  
in meiner Wohnung **Waldhornstraße Nr. 34** eine große und schöne Auswahl von Kostümen  
für ganze Züge und einzelne Gruppen, im Großh. Hoftheater jedoch nur Dominos und leichtere Anzüge  
zur Auswahl bereit halte.

**C. Marfels.****Masken-Empfehlung.**

**Wachs-, Atlas-, Sammt- und Papier-Masken,  
Maskenzeichen, Caricaturen**

en gros et en détail

empfehlte billigt

**Ad. Dreyfuss,**  
Zähringerstraße Nr. 61.

## Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir einem hohen Adel und geehrten Publikum zur Anzeige zu bringen, daß ich unterm Heutigen das Geschäft meines sel. Vaters übernommen und solches ganz in der bisherigen Weise unter gleichen Grundsätzen fortführen werde; ich bitte daher ergebenst, das demselben geschenkte Wohlwollen und Vertrauen nun auf mich zu übertragen und empfehle mich mit vorzüglicher Hochachtung.

**Karl Reich**, Hafnermeister.

NB. Bestellungen werden noch im väterlichen Hause, Schlachthausstraße Nr. 5, sowie in meiner seitherigen Wohnung, alte Herrenstraße Nr. 8, entgegengenommen.

## Benachrichtigung.

Das auf Donnerstag den 17. dieses anberaumte Festessen zu Ehren der Wiedererwählung des Herrn Oberbürgermeisters Malsch kann an diesem Tage nicht stattfinden, indem ein unaufschiebbares Konzert des Cäcilien-Vereins in demselben Lokale abgehalten wird.

Dieses Festessen findet in Folge dessen

**Montag den 21. dieses, Nachmittags 1 Uhr,**

im Bürgerverein statt, und liegen die Listen zum Unterzeichnen bis Donnerstag den 17., Abends,

in der Gesellschaft Bürgerverein,

bei Herrn Hofbuchhändler Bielefeld,

" " Kaufmann Conradin Haagel,

" " Gastwirth Hemberle

auf. Zur Beantwortung an uns ergangener Anfragen wiederholen wir, daß auch staatsbürgerliche Einwohner freundlichst dazu eingeladen sind.

**Das Fest-Comite.**

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Strauß, Offizier von Ulm. Hr. Hecht, Kfm. v. Mannheim. Hr. Pfefferle, Kfm. von Reutlingen. Hr. Steiner, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Arens, Kfm. v. Lüdenscheid.

**Deutscher Hof.** Hr. Troll, Metzgermeister v. Rastatt. Hr. v. Voltian aus Brasilien. Hr. Huber, Weinhdl. von Freiburg. Hr. Geisler, Kfm. v. Kuppenheim.

**Englischer Hof.** Hr. Passal, Rent. u. Hr. Chevalier, Fabr. v. Paris. Hr. Lilienfeld, Fabr. v. Augsburg. Hr. Hildenbrand, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Vos, Kfm. v. Barmen. Hr. Hanemars, Offizier v. Wien. Hr. Schrober, Ingenieur von St. Gallen. Hr. Erhardt, Kfm. von Frankfurt. Hr. Stark, Kfm. v. Mannheim.

**Erbsprinzen.** Hr. Baron von Geisau v. Baden. Hr. Boder, Lieuten. v. Mannheim. Hr. Chelius, Lieuten. von Heidelberg. Hr. For, Geistlicher v. London. Hr. Murray, Geistlicher v. Dublin. Hr. Mumm, Geistlicher v. Frankfurt. Hr. Bechte, Fabr. v. Sulmbach.

**Geiß.** Hr. Schrenk, Kfm. v. Kenzingen. Hr. Zimmermann, Fabr. v. Lahr. Hr. Hollmann, Part. v. Emmendingen. Hr. Dertensfeld, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Meierhofer, Geometer von Mannheim. Hr. Haas, Kaufm. von Speyer. Hr. Kettenbach, Kfm. v. Dffenburg. Hr. Straubing, Fabr. v. Heilbronn. Hr. Habner, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Keller, Fabr. v. Emmendingen.

**Grüner Hof.** Hr. Weiß, Kaufm. von Aberg. Hr. Freund, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Nicolai, Kfm. v. Berlin.

**Hôtel Große.** Frau Baronin v. Loufenthal v. Zweibrücken. Hr. Baron v. Scham, Rent. v. Bern. Hr. Baron v. Beck v. Freiburg. Hr. Garre, Kfm. von Gersfeld. Hr. Stemm, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Freund, Kfm. von Zürich. Hr. Andorf, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Krins, Kaufm. v. Köln. Hr. Kuhn, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Bollmy, Fabr. mit Frau v. Basel. Hr. Mauk, Kfm. von

Mainz. Hr. Bamus, Fabr. v. Schiltach. Hr. Rheute, Kfm. v. Rheydt. Hr. Bafanard, Rent. v. Schwägeren.

**Römischer Kaiser.** Hr. Arab, Kfm. v. Metz. Hr. Jessen, Rent. v. Liverpool. Hr. Cahn, Part. v. Danzig. Hr. Inwendorf, Kfm. v. Barmen. Hr. Baron v. Berstett und Frau Endres mit Tochter v. Freiburg.

**Nothes Haus.** Hr. v. Sager, Gutsbes. v. Gauerstheim. Hr. Kötsch, Kaufm. von Attandern. Hr. Schuster, Pfarverwalter v. Völkersbach. Hr. Bär, Priv. v. Sandern. Hr. Göbel, Chirurg v. Zwingenberg. Hr. Bogt, Priv. v. Neudenu.

**Silberner Anker.** Hr. Kahn, Holzhdl. v. Dettingen.

**Stadt Wforzheim.** Hr. Schmitt, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Trautwein, Kaufm. v. Hamburg. Hr. Bohm, Bäckermeister v. Darmstadt. Hr. Janoff, Kfm. v. Wilna. Hr. von Nordet, Forstsekretär von Düsseldorf. Hr. Lind, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Lipphard, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Sutter, Priv. v. Schoppsheim. Hr. Müller, Part. v. Rastatt. Hr. Berghälter, Kfm. v. Lübeck. Hr. Schwein, Hblsm. v. Jockgrim. Hr. Bollrat, Kfm. v. Cuxen. Hr. Meranz, Priv. v. Braunschweig.

**Waldhorn.** Hr. Kregelach, Kfm. v. Ronsdorf. Hr. Görlein, Kaufm. v. Marau. Hr. Kling, Hr. Haber und Hr. Styl, Priv. v. München. Hr. Kohlhammer, Privatier v. Landshut.

**Weißer Bär.** Hr. Serger, Notar v. Haslach. Hr. Leuz, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schleich, Fabr. v. Wiesloch. Hr. Behringer, Kaufm. v. Hausen. Hr. Fuchs, Kfm. von Basel. Hr. Hellermann, Kfm. v. Biel. Hr. Lang, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Langensfelder, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Helms, Bildhauer v. Donaueschingen. Hr. Schmidt, Fabr. v. Dffenburg.

In Privathäusern.

Bei Frau Wilhelmine Hofmann Wittwe: Hr. Doll, Pfarrer v. Sand. — Bei Oberlehrer Kayser: Hr. Lachner, Postapellmeister v. Mannheim. — Bei geh. Hofrath Buchegger: Frau und Fr. Huber v. Achern.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.